
MERKBLATT SCHRÄGLAUF BEI HORIZONTAL-JALOUSIEN



Dieses Merkblatt informiert über das Thema „Schräglauf“ bei Horizontal-Jalousien.

Bei der Bedienung von Horizontaljalousien kann in bestimmten Fällen ein schräges Lamellenpaket entstehen:

Fall 1: Ablage Leiterkordel

Die Leiterkordel bei Horizontaljalousien kann sich beim Hochziehen des Behangs willkürlich zwischen die Lamellen legen. Insbesondere bei einem grossen Breiten-Höhenverhältnis (>1:3), aus welchem ein relativ hohes Lamellenpaket mit einem aufgrund der geringen Breite relativ leichten Behanggewicht resultiert, wirkt sich dieser Effekt negativ auf das Erscheinungsbild des Lamellenpaketes aus. Das Lamellen-Paket kann dadurch ein schräges Bild aufweisen, was fälschlicherweise oft als „Schräglauf“ bzw. als ein unzulässig „schräges Lamellenpaket“ interpretiert wird. Die Unterleiste ist hiervon nicht betroffen, d.h. bleibt gerade.

Fall 2: Wicklung Zugschnur

Auch beim Aufwickeln der Aufzugschnur auf den Wickelkonus in der Oberschiene spielt dieses Breiten-Höhen-Verhältnis eine wesentliche Rolle. Je nachdem, wie an der Bedienkette gezogen wird (ruckartig – sachte / schnell – langsam) und je nach Behanggewicht, wickelt die Schnur mit unterschiedlichen Spannungsverhältnissen auf beide Konen auf, was sich auf das Bild des Lamellen-Paketes ebenfalls wie oben beschrieben negativ auswirken kann. Eine Schrägstellung der Unterleiste ist nicht auszuschliessen.

Von „Schräglauf“ im Sinne **SN EN 13120 Abschlüsse innen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen** kann jedoch nur gesprochen werden, wenn der Unterschied, **gemessen an der Unterschiene**, beim Heben/Senken des Behangs über der Norm-Toleranz lt. **SN EN 13120, Kap. 12.5** liegt. Beim Effekt des „schrägen Lamellenpakets“ läuft die Unterschiene jedoch **gerade** bzw. normkonform, das Lamellen-Paket weist aber aufgrund des zuvor genannten Sachverhalts ein schräges Bild auf. Bei jedem Heben und Senken des Behanges kann sich dieses Bild verändern und stärker oder schwächer auftreten.

Das beschriebene schräge Lamellenpaket stellt somit keinen Reklamationsgrund dar.

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte

- „Schräglauf“ ist in der Norm **SN EN 13120** eindeutig definiert.
- Bei Horizontal-Anlagen gilt eine Norm-Toleranz von **+/- 10 mm**.
- Wenn die Unterschiene gerade läuft, das Lamellen-Paket aufgrund des grossen Breiten-Höhenverhältnisses (> 1:3) aber ein schräges Bild aufweist, liegt kein „Schräglauf“ im Sinne der **SN EN 13120** vor.
- Dieser Effekt tritt herstellerunabhängig bei allen Jalousien dieser Bauart auf und bildet den aktuellen Stand der Technik ab.
- Eine Reklamation ist aufgrund dieses Sachverhaltes nicht möglich.

Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Einspeicherung bedarf der vorherigen schriftlichen und widerruflichen Einwilligung des Verfassers.